

1  
FREUNDESKREIS DER WOCHENENDTAGUNGEN  
von Univ.-Prof. Dr. Vincent Berning

vertreten durch Dr. Hartmut Sommer, Menzenberger Str. 63, 53604 Bad Honnef, hartmut.d.sommer@t-online.de

EINLADUNG  
zur 59.

**PHILOSOPHISCHEN WOCHENENDTAGUNG**

(in der Tradition der Wochenendtagungen von Prof. Dr. Vincent Berning)

am 2. - 4. Januar 2009 im Arnold Janssen Kloster, Wahlwiller, NL

**Mystik – Ökumene der Weltreligionen?**

Alles nebelhaft Unklare oder auch die Restmenge des beunruhigend Unerklärlichen wird heute gerne mit dem Etikett Mystik belegt und damit zugleich abgelegt und auf Distanz gehalten. Dieser Sprachgebrauch hat nichts mehr mit dem zu tun, was im religionsphilosophischen und theologischen Sinne, sehr scharf gefasst, unter Mystik bzw. mystischen Erfahrungen zu verstehen ist. Nach christlichem Verständnis handelt es sich dabei um die seltene und nur gnadenhaft erfahrbare Nähe Gottes, die sich unmittelbar im innersten Seelengrund dem Menschen mitteilt. „Der Mensch rührt darin an die Wirklichkeit selbst und glaubt nicht mehr bloß ‚von zweiter Hand‘. Freilich werden wir mit Bernhard von Clairvaux und den großen mystischen Lehrern aller Zeiten sagen müssen, dass solches nur ‚ein kurzer Augenblick, ein seltenes experimentum‘ sein kann. Es bleibt in diesem Leben ansatzweiser Vorgriff und es darf nie zum Selbstzweck werden. Denn dann würde Glaube zum Selbstgenuss statt zur Selbstüberschreitung und so in seinem Wesen verfehlt“ (Benedikt XVI., Theologische Prinzipienlehre, 1982, 369). Mystik handelt von der Begegnung der menschlichen Person mit dem Du des personalen Gottes, von der „erfahrenden Erkenntnis der Tiefen Gottes“ (Jacques Maritain). Die christliche Mystagogik versucht den Weg zur mystischen Erfahrung zu ebnet, den Menschen vorzubereiten für die alles übersteigende Berührung Gottes im Seelengrund, dabei lässt sich nichts erzwingen oder auch mit noch so frommen Gebets- oder Meditationsmethoden im technischen Sinne erarbeiten.

Auch die anderen abrahamitischen Religionen kennen mystische Erfahrungen, der Islam mit dem Sufismus, das Judentum mit der Kabbala. Bei den östlichen Wegen des Buddhismus, Hinduismus und Taoismus gibt es eine analoge Sehnsucht zur Überschreitung des Endlichen in einer Vereinigung mit dem Numinosen, die jedoch, anders als in der christlichen Mystik, im Verlöschen der Individualität in einer unpersönlichen absoluten letzten Wirklichkeit ihr letztes und höchstes Ziel sieht, verstanden als Parinirvana, Moksha oder Tao.

Ähnlich wie Küng mit seinem „Weltethos“ einen Minimalkonsens über grundlegende ethische Grundsätze zu erreichen versucht, so gibt es Versuche, über die Mystik einen spirituellen Minimalkonsens zwischen den Weltreligionen zu erreichen – eine Ökumene der Weltreligionen –; erscheinen doch vielen die Unterschiede der Religionen als ärgerliches Hindernis auf dem Weg zum Weltfrieden und zur Völkerverständigung. Dazu gehören eher esoterische Versuche der meditativen Vergegenwärtigung einer allen gemeinsamen „Urwirklichkeit“, aber auch ernsthafte theologische Versuche, über die negative Theologie das Gemeinsame in einer „Einheit im Nichts“ zu finden, wie der Titel einer einschlägigen Veröffentlichung heißt.

Nachdem mit entsprechenden einführenden Arbeitsitzungen religionsphilosophisch Klarheit geschaffen ist, wie Mystik in den verschiedenen Weltreligionen aufzufassen ist, werden wir ausloten, ob überhaupt ein Brückenschlag über die Mystik möglich ist, und wenn ja, wie weit er trägt, ohne das Wesentliche der Religionen gewaltsam einzuebnet.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Eure/Ihre  
Dr. Hartmut Sommer  
Dr. Anna-Maria Hennen

20. September 2008

### Tagungskosten

- a) bei zwei Übernachtungen und allen Mahlzeiten  
 EZ oder DZ, Dusche auf dem Flur je Person **61,- €;** (mit Mittagessen am Sonntag: + **9,- €** = **70,- €**)  
 Zimmer mit Dusche je Person **71,- €;** (mit Mittagessen am Sonntag: + **9,- €** = **80,- €**)
- b) **Angebot für Studenten**  
 b-1) **1 Übernachtung** (EZ, Dusche auf dem Flur) von Freitag auf Samstag,  
 Teilnahme an allen Sitzungen und Mahlzeiten, von Freitagabend bis Samstagabend! pauschal = **43,- €.**  
 b-2) **Keine Übernachtung**  
 aber Teilnahme an allen Sitzungen und Mahlzeiten von Freitagabend bis Samstagabend!  
 pauschal = **25,- €**
- Es ist nicht möglich, lediglich an den Vorträgen teilzunehmen. Die Preise verstehen sich ohne Anreise nach Wahlwiller.

### Tagungsort:

Arnold Janssen Kloster der Missionsschwestern, Capucijnenweg 9 - NL-6286 BA Wahlwiller,  
 Tel.: 0031/434511841 - Fax: 0031/434511844

**Bitte Handtücher mitbringen und bequeme Kleidung für die Meditationssitzungen!**

### Wegbeschreibung

Hinfahrt: Aachen - Wahlwiller: Mit dem niederländ. Bus "Interliner" ab Aachen-Hbf oder mit einem Bus der ASEAG nach Vaals (Bushof). Ab Vaals (Bushof) fährt werktags stündlich ein Linienbus (Nr. 54) nach Wahlwiller Abfahrt jeweils 3 Min. vor der vollen Stunde (z.B. 16.57 Uhr). Von dort Kreuzung links in Richtung Mechelen = Capucijnenweg (ca. 300 m links).

Rückfahrt: Wahlwiller - Aachen: Ab Wahlwiller fährt samstags u. sonntags stündlich ein Bus der Linie 54 nach Vaals (Bushof) jeweils 20 Min. nach einer vollen Stunde (z.B. 13.20 Uhr). Dort umsteigen in den Interliner oder einen Bus der ASEAG.

Mit dem PKW Landstraße N 278 Richtung Maastricht nach Nijswiller - Wahlwiller. Kreuzung nach links Richtung Mechelen, Capucijnenweg (ca. 300 m links, Parkplatz vor dem Kloster).

### Anmeldung:

**Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt oder per Mail bitte spätestens bis zum 9. Dezember 2008!** bei Frau Dr. A. M. Hennen, Schwerzfelder Str. 62b, 52159 Roetgen, Tel.:02471/3421, E-mail: [am-Hennen@t-online.de](mailto:am-Hennen@t-online.de). **Die Anmeldung gilt erst nach Zahlungseingang.**

*Angemeldete Teilnehmer, die verhindert sind, werden um eine rechtzeitige Absage (möglichst schriftlich) an Frau Dr. A.M. Hennen gebeten.*

Bei einer Absage (später als der **18. Dezember 2008**) ist eine *Ausfallgebühr* von **36,- €** (bei zusätzlicher Bestellung d. Mittagessens am Sonntag: **40,- €**) (Studenten b-1: **15,- €**; b-2: **10 €**) zu zahlen.

### ACHTUNG

Die *nächstfolgende* Wochenendtagung findet vom **12.-14. Juni 2009** im **Arnold Janssen Kloster** in NL-6286 BA Wahlwiller statt. Thema: „**Sein und Seiendes**“. Es ist unsere **60te Tagung (!)** zu der Herr Prof. Berning bereits zwei Vorträge und die Festrede zugesagt hat.

## PROGRAMM DER 59. WOCHENENDTAGUNG

2. Januar 2009	17.00	Anreisezeit zum Arnold Janssen Kloster, NL-Wahlwiller
Freitag	18.00	<u>ABENDESSEN</u>
	19.00-19.10	Organisatorisches u. Einführung in die Thematik HERR DR. SOMMER, Bad Honnef
	19.10.-20.10	<b>1. Arbeitssitzung:</b> Die christliche Mystik I. – Die Grundlagen Referent: HERR DR. HARTMUT SOMMER, Bad Honnef
	20.20 - 21.30	<b>2. Arbeitssitzung</b> Die christliche Mystik II. – Die großen christlichen Mystiker Referent: HERR DR. HARTMUT SOMMER, Bad Honnef
	21.30 -ca.22.15	<b>Ergänzendes Angebot: Praktische Einführung in den Meditationsweg des christlichen ZEN (im Meditationsraum) :</b> HERR DD. THEOL. FRANK DRESCHER, Münster und HERR DR. HARTMUT SOMMER, Bad Honnef

3. Januar 2009	8.00	<u>FRÜHSTÜCK</u>	
Samstag	9.00 - 10.15	<b>3. Arbeitssitzung</b> Kabbala – Jüdische Mystik <i>Referent:</i> HERR DD. THEOL. FRANK DRESCHER, Münster	
	10.30 – 11.45	<b>4. Arbeitssitzung</b> Sufismus - Islamische Mystik <i>Referent:</i> HERR DR KRAFCZYK Hergenrath	
	11.45	<u>MITTAGESSEN</u>	
	14.00	<u>KAFFEE</u>	
	15.00 – 16.15	<b>5. Arbeitssitzung</b> Der östliche Weg – Buddhismus und Hinduismus <i>Referent:</i> FRAU ROSALINDE PFROMMER, Köln	
	16.45 - 18.00	<b>6. Arbeitssitzung</b> Versuch einer hinduistisch – buddhistisch - christlichen Ökumene bei Enomiya-Lasalle und Henri Le Saux ; <i>Referent:</i> HERR NIEBERGALL, Köln	
	18.00	<u>ABENDESSEN</u>	
	19.00 - 19.45	<b>7. Arbeitssitzung</b> Der Weg des Tao. Das Buch Tao-Te-King des Lao-tse <i>Referent:</i> HERR FRANK STURMS, Aachen	
	19.45 - 20.30	<b>8. Arbeitssitzung</b> Gemeinsame Diskussion und Zusammenfassung <i>Moderation:</i> HERR DR. HARTMUT SOMMER, Bad Honnef und HERR DD. THEOL. FRANK DRESCHER, Münster	
	20.30 -ca.21.30	<b>Ergänzendes Angebot: Praktische Einführung in den Meditationsweg des Joga (im Meditationsraum)</b> FRAU ROSALINDE PFROMMER, Köln	

Sonntag	8.00	<u>FRÜHSTÜCK</u>	
4.. Januar 2009	9.15	Möglichkeit zur Teilnahme am katholischen Gottesdienst: Messe (in niederländischer Sprache) im Haus	
	10.15 - 12.00	<b>Schlussbesprechung</b> (strenge Zeiteinhaltung) 1. Lesung eines klassischen Textes zum Tagungsthema 3. <b>Regelung der Tagungskosten</b> (und Abreise der Damen und Herren, die nicht am Programmpunkt 4 teilnehmen möchten) 4. Planung der nächsten Wochenendtagung am <b>12. - 14. Juni 2009</b> Wahlwiller	
	12.00	<u>MITTAGESSEN</u> zusätzliche Kosten	als zusätzliche Bestellung, falls gewünscht <b>8,- €</b>

(Bitte ausfüllen und absenden)

ANMELDE-FORMULAR

an: Frau Dr. Anna Maria Hennen, **Schwerzfelder Str. 62b, 52159 Roetgen**

Hiermit melde ich mich ..... (Vorname Name)

..... (Telefon, Anschrift)

..... (e-mail-Adresse)

zur 59. Wochenendtagung "Mystik – Ökumene der Weltreligionen"

**2.. – 4. Januar 2009** im Arnold Janssen Kloster NL-6286 BA Wahlwiller verbindlich an.

Wenn ich nach bereits vollzogener Anmeldung an dieser Tagung **nach dem 18. Dez. 2008** absagen muss, oder wenn der Tagungsleiter (wegen Krankheit oder höherer Gewalt) nach diesem Termin absagen muss, verpflichte ich mich, eine **Ausfallgebühr von 36,- €** (bei zusätzlicher Bestellung des Mittagessens am Sonntag: **40,- €**) zu zahlen. (Studenten (siehe b-1 oben: **15,- €** / b-2: **10 €**))

### Ausgewählte Literatur zum Thema

**Eine Einführung in die christliche Mystik und in Leben und Werk der großen christlichen Mystiker** gibt das Buch von: Hartmut Sommer: Die großen Mystiker – Orte ihres Wirkens. Darmstadt, 2008 (24,90 € im Buchhandel, 19,50 € für Mitglieder der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft).

**Eine Einführung in die westliche Rezeption des Zen-Buddhismus** gibt die Schrift von: Dd. theol. Frank Drescher: „Wie eine Tasse Tee...?“ – Zen im Westen. 14. Religionswissenschaftliches Symposium „Meer der Religionen“, 17.-20.5.2007 in Leipzig. Bestellung über f.drescher@t-online.de (Schutzgebühr 4,- €).

Neben diesen Veröffentlichungen von Autoren aus unserem eigenen Kreis, ist die nachstehende Literatur einschlägig:

#### Christliche Mystik:

Balthasar, H. Urs von: Christlich meditieren. Freiburg, 1995.  
 Bonaventura: Itinerarium mentis in Deum. Pilgerbuch der Seele zu Gott. München, 1961.  
 Garrigou-Lagrange, R.: Mystik und christliche Vollendung. Bonn, 2004.  
 Maritain, J.: Die Stufen des Wissens. Mainz, 1953.  
 McGinn, B.: Die Mystik im Abendland. Bd. I-IV. Freiburg, 1996.  
 Mechthild von Magdeburg: Das fließende Licht der Gottheit. Frankfurt a.M., 2003.  
 Meister Eckhart: Deutsche Predigten und Traktate. Zürich, 1979.  
 Rahner, K.: Visionen und Prophezeiungen. Freiburg, 1958.  
 Ruh, K.: Geschichte der abendländischen Mystik. Bd. 1-4. München, 2001.  
 Teresa von Ávila: Wohnungen der inneren Burg. Freiburg, 2005.

#### Jüdische Mystik, Kabbala:

Grözinger, K.E.: Jüdisches Denken. Band 2: Von der mittelalterlichen Kabbala zum Hasidismus. Frankfurt 2005.  
 Scholem, G.: Ursprung und Anfänge der Kabbala. Gruyter Verlag, 2001.  
 Scholem, G.: Von der mystischen Gestalt der Gottheit. Suhrkamp Taschenbuch, 1977.

#### Islamische Mystik, Sufismus:

Abd al-Qadir as-Sufi: Was ist Sufismus? Eine Einführung in Geschichte, Wesen und meditative Praxis der islamischen Mystik; O. W. Barth, Bern, München, Wien 1996.  
 Schimmel, A.: Mystische Dimensionen des Islam. Insel-Taschenbuch, 1995.  
 Schimmel, A.: Eine Einführung in die islamische Mystik. Beck-Verlag, 2000.

#### Der östliche Weg, Hinduismus und Buddhismus:

Knott, K.: Der Hinduismus (Reclam Taschenbuch).  
 Keown, D.: Der Buddhismus. (Reclam Taschenbuch).  
 Daisetz T. Suzuki: Die große Befreiung: Einführung in den Zen-Buddhismus. München u.a. 202003.  
 Shunryu Suzuki: Zen-Geist – Anfänger-Geist. Berlin 11Aufl. 2002.  
 Philip Kapleau: Die Drei Pfeiler des Zen. Lehre – Übung – Erleuchtung. München, 2004.  
 Dalai Lama: Einführung in den Buddhismus. Die Harvard-Vorlesungen. Herder Spektrum Taschenbücher.

#### Der östliche Weg, Taoismus:

Jaspers, K.: Lao-tse, Nagarjuna. Zwei asiatische Metaphysiker. München, 1978.  
 Lao-Tse: Das Buch Tao-Te-King (als Reclam Taschenbuch verfügbar).

#### Ökumenische Versuche:

Ceming, K.: Einheit im Nichts. Die mystische Theologie des Christentums, des Hinduismus und Buddhismus im Vergleich. Edition Verstehen, 2004 (ein ökumenischer Versuch über die negative Theologie).  
 Enomiya-Lassalle, H.M.: Kraft aus dem Schweigen. Patmos-Verlag, Juli, 2005. (zum christlichen Zen)  
 LeSaux, H.: Wege der Glückseligkeit. Begegnung indischer und christlicher Mystik. München, 1995.

Fortsetzung des Anmeldeformulars:

Ich hätte gerne ein Zimmer  ohne Dusche |  mit Dusche |

als Student, Freitag bis Samstag mit 1 Übernachtung |  als Student, Freitag bis Samstag ohne Übernachtung |

Ich möchte an dem Mittagessen am Sonntag teilnehmen  ja |  nein | (eine Bestellung vor Ort ist nicht möglich)

Wunsch an die Küche

(bitte nur wenn dringende Gründe vorliegen): .....

**Die Teilnahmekosten überweise ich bis zum 9. Dezember 2008 auf das Konto von Frau Dr. Hennen bei der Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00, Konto Nr. 30 33 404).** Quittungen werden am Tagungsort ausgestellt.

Im Falle einer zeitgerechten Absage der Teilnahme wird der Betrag vollständig zurückgezahlt, im Falle einer verspäteten Absage der über die Ausfallgebühr hinausgehende Betrag.

(Ort, Datum, Unterschrift) .....